

nung vom 1. Febr. 1841 hat zwar vorsorglich hierauf aufmerksam gemacht; allein außer den Petenten der zuerst eingereichten Schrift, deren Ablösungsgeschäft bereits im Jahre 1834 begonnen hat, befinden sich noch sehr Viele in der Lage, daß sie die Wohlthat der Landrentenbank ohne Fristverlängerung nicht erreichen können. Ich kenne auch keinen hinreichenden Grund, aus welchem die hohe Staatsregierung die Verlängerung dieser Frist, namentlich auf Intercession der Stände, nicht bewilligen möchte. Und da, wenn nicht der Abg. Scholze eine dem Zweck nach ganz gleiche Petition eingebracht hätte, mich das heut hier im Druck vorliegende allerhöchste Decret, die Einreichung von Petitionen an den Landtag betreffend, bestimmt haben würde, diese Petition von Herrlich und Genossen zu der meinigen zu machen, so bitte ich Sie, meine Herren, dieselbe mit der des Abg. Scholze zu vereinigen.

Präsident D. Haase: Sie haben bereits aus der Ueberschrift der erstgedachten Petition, welche mit der Zahl 17 in der Registrande erwähnt wurde, vernommen, daß diese Petition ganz den gleichen Zweck verfolgt, wie die des Abg. Scholze. Ich würde also, da die Petition des genannten Abgeordneten zur dritten Deputation gelangt, und jene wegen Connexität der Sache und nach der Erklärung des Abg. Hensel gleichfalls an die dritte Deputation zu verweisen sein würde, der Kammer vorschlagen, sie dieser Deputation zu übergeben. Ich frage daher die Kammer: ob sie damit übereinstimme, daß jene Petition, welche der Abg. Hensel bevormortet hat, nicht verlesen werde? — Wird einstimmig bejaht.

Präsident D. Haase: Ferner frage ich: ob beide Petitionen an die dritte Deputation verwiesen werden sollen? — Es erfolgt gleichfalls einstimmig Ja.

Ferner steht auf der Registrande: 6. (Nr. 19.) Den 24. November. Der Abg. Müller (aus Taura) bittet um Urlaub vom 28. dieses bis mit 9. künftigen Monats.

Präsident D. Haase: Will die Kammer den Urlaub bewilligen? — Wird einstimmig bewilligt.

Schließlich enthält die Registrande 7. (Nr. 20.) Den 24. November. Die erste Deputation zeigt der Kammer an, daß sie sich constituirt und den Vicepräsidenten Eisenstuck zu ihrem Vorstand erwählt habe.

Präsident D. Haase: Würde nunmehr zu den Acten gelangen. Da sämtliche Nummern des Eingangs verlesen sind, habe ich nur zu erwähnen, daß der Abg. Claus auf zwei Tage bei mir Urlaub genommen hat, und ich habe in der Voraussetzung, daß die Kammer diesen Urlaub genehmigen werde, ihm denselben gegeben.

Abg. v. Thielau: Ich wollte anzeigen, daß die Finanzdeputation sich ebenfalls constituirt und mich zu ihrem Vorstande und den Abgeordneten Püschel zu ihrem Secretair erwählt hat. Zugleich erlaube ich mir eine Erinnerung; sie be-

trifft die Redaction der allerhöchsten Decrete und der Landtagsacten überhaupt. Es ist sehr unangenehm für diejenigen, welche mit den Landtagsacten zu thun haben, wenn die Decrete und andern Schriften so gedruckt werden, daß jedes Decret oder jede Schrift nicht selbstständig auf besonderen Bogen gedruckt wird, sondern die Rückseiten zu neuen Decreten und Schriften benutzt werden. Es kann wenig Kostenunterschied machen, und gehört zur guten Actenredaction.

Präsident D. Haase: Ich werde mit der Redactionsdeputation darüber sprechen. Ich finde diesen Wunsch sehr billig und der Sache angemessen. Es wird diese Bemerkung außerdem zu Protokoll genommen werden.

Wir gehen nun zur Wahl der dritten Deputation. Es sind nur 6 Mitglieder aufzuzeichnen, weil ich als Präsident zugleich der Vorstand dieser Deputation bin.

(Der Regierungskommissar v. Wasdorf verläßt hier den Saal.)

Bei der nun stattfindenden Wahl der 6 Mitglieder zur dritten Deputation gehen im ersten Scrutinium 74 Stimmzettel ein, und werden

Abg. Klien mit 46,

Abg. Hensel mit 44,

Abg. D. Plazmann mit 44 Stimmen

zu Mitgliedern dieser Deputation erwählt.

Außerdem hatten noch Stimmen erhalten die Abgg.

Ezschucke 29,

v. Gablenz 25,

aus dem Winkel 24,

Schumann 23,

Scholze 23,

Oberländer 17,

Jani 14,

Geyler 12,

v. Beschwitz,

Claus,

Hänischel,

Zimmermann,

Brockhaus 10,

Grimm 9,

v. Schönfels,

Erchenbrecher,

Wieland,

D. Geißler 6,

v. Dppel,

Zische,

v. Zeßschwik,

Rahlenbeck

von der Beek

} jeder 11,

} jeder 8,

} jeder 5,

} jeder 3,